

MEERANER BLATT

Kommunikationsplattform für interessierte Bürger in und um Meerane



Gegründet im November 1989 - Online-Ausgabe seit 2004

Ausgabe Nr.106 - 20. Januar 2017

Nachruf

Herr Paul Richtsteiger, Ofenbaumeister

ist am 12. Januar 2017 im Alter von 83 Jahren nach längerer Krankheit gestorben.

Bis zum 120-jährigen Geschäftsjubiläum im April 2017 hat er es nicht mehr geschafft. Paul Richtsteiger folgte Vater und Großvater zu DDR-Zeiten in der Poststraße 1 a, als das Handwerk sehr gefragt, aber in seinen Möglichkeiten durch Reglementierung stark eingeengt war. In der Wendezeit setzte er sich aktiv für den Wandel ein. Aber nicht nur der Betrieb nahm damit bald eine sprunghafte Entwicklung. Er gehörte auch zu den bodenständigen Meeranern, die bei der Gründung des Meeraner Bürgervereins 1990 ihre Kraft und Ideen einbrachten. Dazu gehörte auch die Fortführung des von Bürgern im November 1989 gegründeten unzensierten Meeraner Blattes. Darüber hinaus war Paul Richtsteiger auf den unterschiedlichsten Feldern mit seiner Heimatstadt verbunden.

Wir trauern mit seiner Familie, den Nachfolgern in der Firma und mit seinen Freunden.

Dr.med. Peter Ohl – Bürgermeister a. D.

Über 25 Jahre Meeraner Neujahrswanderungen

1991

Der Meeraner Bürgerverein lud über das MEERANER BLATT Nr. 58 zu einem gemeinsamen Start in das neue Jahr 1991 ein. Treff war 14.00 Uhr am Gasthof Schwanefeld. 70 junge und alte Meeraner wanderten in kleinen Grüppchen über Ponitz nach Gosel und durch Waldsachsen wieder zurück nach Meerane. Das Jahr so zu beginnen wurde seitdem zu einer guten Meeraner Tradition. –o-



Rast mit Glühwein in Gosel

Rechts: Paul Richtsteiger

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.
Rundbrief zum Jahreswechsel 2016/2017
an Mitglieder, Spender, Förderer und Interessierte



Wir schauen auf 5 Jahre Förderkreis Friedhof Meerane zurück. Unser Friedhof ist in dieser Zeit über seine eigentliche Bestimmung hinaus noch ein Stück gewachsen zu einem Ort der Verbindung der Meeraner untereinander und im verstärkten Maße auch zu einem Ort, der unserer Geschichte wieder mehr Beachtung schenkt.

Im Zentrum steht die Neue Friedhofshalle, die zu Ihrem 100-jährigen Jubiläum zu einem Kommunikator besonderer Art wurde. Wir bewundern sie als Denkmal der damaligen Baukunst von Architekt und Handwerkern. Und wir nutzen diese Halle, um noch heute und in Zukunft in Würde von unseren Verstorbenen Abschied zu nehmen.

Die große Spendenbereitschaft von Christen und Nichtchristen für die Sanierung der Friedhofshalle ist Ausdruck ihrer geistigen Verbundenheit bei Tod und Trauer, vielleicht auch in noch wirkender Rückbesinnung auf unsere kulturellen Wurzeln.

Mit Hilfe der Förderung durch die Bundesregierung, durch den Freistaat Sachsen und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz sowie von der Sparkasse Chemnitz wird die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin Meerane bis Ende 2017 die Außensanierung der Halle mit 500.000 € abschließen. Grundstock sind die bisher rund 120.000 gespendeten Euros aus der Bürgerschaft und von Firmen. Ein Teil davon ist für die Innensanierung in diesem Jahr zurückgelegt. Noch einmal werden Fördermittel von Bund und Land gebraucht. Die Anträge sind gestellt. Die Genehmigung ungewiss. Der Förderkreis wird weiter zu Spenden aufrufen.

Die Rückbesinnung auf die Kraft in der Meeraner Bürgerschaft und in den Firmen kann Erstaunliches leisten durch die Freude am gemeinsam Geschaffenen.

An dieser Stelle unseren Dank an Sie alle, besonders auch unserem Friedhofsteam.

WIR ERHALTEN ERERBTES UND GEBEN ES WEITER.

Gute Wünsche für 2017

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Ankündigung: 14. Mai 2017, 17.00 Uhr (Mittwoch) Neue Friedhofshalle Meerane
Konzert mit dem Aris Quartett (<https://www.arisquartett.de/concerts-1/>)

Veranstaltung der Konzertreihe „Grundton D“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
gemeinsam mit dem Deutschlandfunk zur Unterstützung der Sanierung der
Friedhofshalle

Zuschüsse an den Friedhof Meerane aus den Spenden (Beträge gerundet)

Stiftergrab Schmieder 2012, Schmuckgitter 2014	5.000 €
Friedhofsparkplatz 2013	18.000 €

Sanierung Neue Halle

1. Bauabschnitt (außen)	2015	42.000 €
2. Bauabschnitt (außen)	2016/17	35.000 €
3. Bauabschnitt (innen)	2017	Ansatz 25.000 €

Fortsetzung der Spenderliste (1023 – 1038)

Sparkasse Chemnitz, Ramona und Wolfgang Geier, Sabine Hecht, Wilhelm und Alice Jantsch, Steffen und Heike Schonert, Stefan und Margrit Profe, Walter und Marianne Röhrborn, Gerda Karl, Erna Kässner, Frank und Karin Preuss, Dr. Dietmar Kurth, Dipl. Med. Annelie Walter, Manfred und Edith Werner, Sigrid und Wolfgang Geipel, Martina Heinig, Birgit Hartmann

Abschluss des Jahres des Jahres 2016 mit 46.787 € aus 364 Spenden.

Herzlichen Dank allen Spendern!

Vollständige Spenderliste im Schaukasten der Friedhofsverwaltung.

Konto für Ihre Spende: Förderkreis Friedhof Meerane e. V. Sparkasse Chemnitz, IBAN DE02 87050000 0710 0110 91 BIC CHEKDE81XXX Zweck: Friedhofshalle
Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. Spendenbescheinigungen nach § 10b EStG werden auf Wunsch zugestellt. Dafür bitte unbedingt Ihre Adresse angeben.

Privatrechtliche Strukturen für städtische Meeraner Betriebe seit 1990

Am 21. Dezember 1990 wurden bei Notar Dieter Heinze die Gesellschaftsverträge für die

Meeraner Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH,
Meeraner Stadtwerke GmbH und tags zuvor für die
Meeraner Stadtentwicklungs GmbH unterzeichnet.

Mit dem Ende der DDR musste auch für den VEB Gebäudewirtschaft Meerane eine private Rechtsform gefunden werden. Zudem stand die Frage, wie das Gewerbegebiet entwickelt werden kann. Die Rechtslage war so kurz nach der Wiedervereinigung noch im Fluss. Konsultation in der Partnerstadt Lörrach, Seminare und Literaturstudium gingen den nun erforderlichen Stadtratsbeschlüssen voraus. Über die Gründungsphase und Aufgaben der GmbHs wird einzeln in den nächsten Meeraner Blättern berichtet. –o–

Aus anderen Zeitungen

Im Bericht von Julia Lappert über den Neujahrsempfang in der Freien Presse vom 16.01.
Meeranes Stadtchef: Einfach machen stand zu lesen:

... „**Zahl des Abends:** 31,9 Millionen Euro beträgt das Haushaltvolumen der Stadt in diesem Jahr. 6,4 Millionen Euro sollen 2017 investiert werden. Das entspricht laut Bürgermeister Ungerer einer Quote von rund 430 Euro pro Einwohner. Im sächsischen Durchschnitt werden hingegen nur etwa 250 Euro pro Einwohner ausgegeben. Darin spiegelt sich Ungerers Ansatz in der Kommunalpolitik wider: „Einfach machen“. Damit gehe zwar auch ein Risiko einher. Zugleich eröffne sich so die Chance, etwas positiv zu verändern.“ ...

Kommentar von Peter Ohl

Wenn diese Zahlen stimmen und man annimmt, dass seit Jahren der überwiegende Teil der Meeraner Steuereinnahmen aus dem Gewerbegebiet kommt, kann man gratulieren und wieder einmal feststellen, dass in den 90er Jahren von der Stadt viel richtig gemacht worden ist. Die Rückzahlungen der damals genehmigten Kredite für das Gewerbegebiet laufen noch bis 2023. Diese „Schulden“ haben sich inzwischen längst bezahlt gemacht.

Buchempfehlung

Lars Mytting. DER MANN UND DAS HOLZ, Vom Fällen, Hacken und Feuermachen
Aus dem Norwegischen, Insel Verlag, 222 Seiten, 18 €, ISBN 978-3-458-17601-5
Ein Bestätigung und Nachschlagewerk, ein Stück Poesie, die reinste Freude für alle
die noch gern am knisterndem Herd oder Kamin sitzen und die Arbeit nicht scheuen.

Das richtige Buch vor allem für MÄNNER in dieser Jahreszeit.
Buchhandlung Goerke, Markt 1, Meerane, Tel.: 03764 / 4673

Ankündigungen

Die Stadtbibliothek in 08393 Meerane, August-Bebel-Straße 49, lädt ein zu einer
Veranstaltung mit Joachim Krause im Rahmen der Meeraner Geschichtswerkstatt
am 1. Februar 2017, Beginn 19 Uhr, Eintritt 3 Euro.

„Aus dem Wieratal ins Reich!“ Das idyllische Wieratal liegt nur zehn Autominuten von
Meerane entfernt. Dort erzählt man sich nicht nur mancherlei Geschichten aus alter Zeit,
dort wurde vor wenigen Jahrzehnten auch Geschichte geschrieben.

Der Referent, Joachim Krause aus Schönberg, wird den Weg der „Deutschen Christen“
in den Jahren 1927 bis 1945 aufzeigen

Lesung mit Wolfgang Eckert aus dem Buch: „Das ferne Leuchten der Kindheit“,
Kindheitserinnerungen eine Hommage an seine Geburtsstadt Meerane und an seine Eltern
Mittwoch, 25.01.2017, 17.00 Uhr, Kursana Domizil Meerane Haus Höhenweg, Kaminzimmer.
Anmeldung über 03764 – 408 104 erwünscht



2017

Die 26. Neujahrswanderung
des Bürgervereins führte
vom Teichplatz über den
Wunderlichpark zur B 93,
bis hin zum Hochzeitswald
und über den Wichernweg
zurück zur Georgenklausen.
Die Strecke war wieder von
Katharina von Metzsch und
Doro Werner ausgesucht
worden war.

Diesmal waren 60
Wanderer auf der Strecke,
-o-

Kontakt und Impressum

MEERANER BLATT

Verantwortlich für Herausgabe und Redaktion: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D.
Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane. T. 03764/3959, F. 03764/796764, post@meeranerblatt.de,
Kürzel der Redaktion: jw Juliane Weiss, -o- Peter Ohl. Alle Fotos, soweit nicht extra kenntlich
gemacht, stammen aus dem eigenen Fundus der Redaktion.

Weiterverbreitung durch e-Mail oder Ausdruck erwünscht. Alle Ausgaben aufrufbar.

Die Ausgaben erscheinen in loser Folge unter www.meeranerblatt.de . Sie sind kostenlos.

Information zu neuen Ausgaben jeweils durch Rundmail an die dem *mb* bekannten Adressen.
Zuschriften bitte per Mail oder Fax. Leserbriefe geben die persönliche Meinung der Verfasser
wider. Sie dienen der Meinungsvielfalt und Kommunikation.
